



BMF

**BUNDESMINISTERIUM
FÜR FINANZEN**

Teilheft

Bundesvoranschlag 2013

Untergliederung 22

Sozialversicherung



Teilheft

Bundesvoranschlag

2013

Untergliederung 22:
Sozialversicherung

Inhalt

Allgemeine Hinweise	1
Gliederungselemente des Bundesvoranschlags	2
Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung	4
I. Bundesvoranschlag Untergliederung 22.....	5
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	6
I.C Detailbudgets.....	8
22.01 Bundesbeitrag und Partnerleistung, variabel	
Aufteilung auf Detailbudgets	8
22.01.01 Bundesbeitrag PVA, variabel.....	10
22.01.02 Bundesbeitrag VAEB, variabel.....	13
22.01.03 Bundesbeitrag SVA, variabel.....	16
22.01.04 Bundesbeitrag SVB, variabel.....	19
22.01.05 Partnerleistung SVA, variabel.....	22
22.01.06 Partnerleistung SVB, variabel.....	25
22.02 Ausgleichszulagen, variabel	
Aufteilung auf Detailbudgets	28
22.02.01 Ausgleichszulagen PVA, variabel.....	29
22.02.02 Ausgleichszulagen VAEB, variabel.....	32
22.02.03 Ausgleichszulagen SVA, variabel.....	35
22.02.04 Ausgleichszulagen SVB, variabel.....	38
22.03 Sonstige Leistungen zur PV, variabel	
Aufteilung auf Detailbudgets	41
22.03.01 Nachtschwerarbeit, variabel.....	42
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlags nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	45
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlags nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	46
I.F Anmerkungen und Abkürzungen.....	47
II. Beilagen:	

Allgemeine Hinweise

Vergleichbarkeit zu den Vorjahren

Im Finanzierungsvoranschlag beziehen sich die Vergleichswerte für 2011 und 2012 auf die UG-Summen laut Erfolg 2011 beziehungsweise laut Bundesvoranschlag 2012 (i.d.g.F.). Diese Summen wurden allerdings in die neue Budgetstruktur übergeleitet und sind somit nur bedingt vergleichbar.

Für den Bundesvoranschlag 2011 und 2012 hat es den Ergebnisvoranschlag per Definition nicht gegeben. Daher gibt es auch keine Vergleichsspalten.

Die Haushaltsrechtsreform 2013 macht umfassende Änderungen der Budgetstruktur und der Struktur der Planstellenbereiche erforderlich; ein aussagekräftiger Vergleich des Finanzjahres 2013 mit den Vorjahren ist daher nicht möglich.

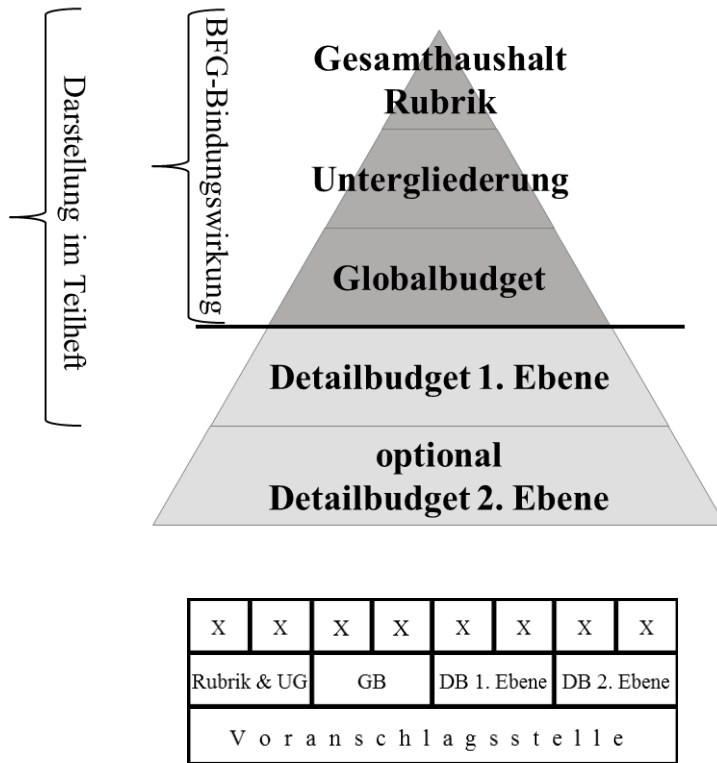
Hinweis:

Soweit im Folgenden personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise, es sei denn, dass ausdrücklich anderes angegeben ist. Bei der Anwendung auf bestimmte Personen wird die jeweils geschlechtsspezifische Form verwendet.

Gliederungselemente des Bundesvoranschlages

Budgetstruktur

Durch die Haushaltsrechtsreform hat sich die Darstellung des Bundesvoranschlages und somit die gesamte Budgetstruktur grundlegend verändert. Mit Inkrafttreten der 2. Etappe wird der Gesamthaushalt, der das gesamte Budget des Bundes darstellt, in Rubriken, Untergliederungen (UG), Globalbudgets (GB) und Detailbudgets (DB) unterteilt.



Aufgabenbereiche

- 16 Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 17 Staatsschuldentransaktionen
- 25 Verteidigung
- 31 Polizei
- 33 Gerichte
- 34 Justizvollzug
- 36 Öffentliche Ordnung und Sicherheit
- 42 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd
- 45 Verkehr
- 49 Wirtschaftliche Angelegenheiten
- 56 Umweltschutz
- 61 Wohnungswesen
- 76 Gesundheitswesen
- 82 Kultur
- 84 Religiöse und andere Gemeinschaftsangelegenheiten
- 86 Sport
- 91 Elementar- und Primärbereich
- 92 Sekundärbereich
- 94 Tertiärbereich
- 98 Bildungswesen
- 99 Grundlagen-, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung
- 09 Soziale Sicherung

Hinweis: Die Detailbudgets 2. Ebene sind nicht Bestandteil der gedruckten Budgetunterlagen (Bundesfinanzgesetz und Teilheft). Diese werden auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen als Anhang zum Teilheft elektronisch bereitgestellt. Zu diesem Zwecke werden alle Detailbudgets 2. Ebene eines Detailbudgets 1. Ebene in einem eigenständigen Dokument zusammengefasst.

Bundesvoranschlag

Der Bundesvoranschlag (BVA) gliedert sich in den Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag:

Im Ergebnisvoranschlag werden Erträge und Aufwendungen periodengerecht abgegrenzt veranschlagt; die Aufwandsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Globalbudgets.

Im Finanzierungsvoranschlag werden Einzahlungen und Auszahlungen veranschlagt; die Auszahlungsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Gesamthaushalt, Rubriken, Untergliederungen und Globalbudgets.

Der Vermögenshaushalt wird nicht budgetiert, er entspricht der Bilanz.

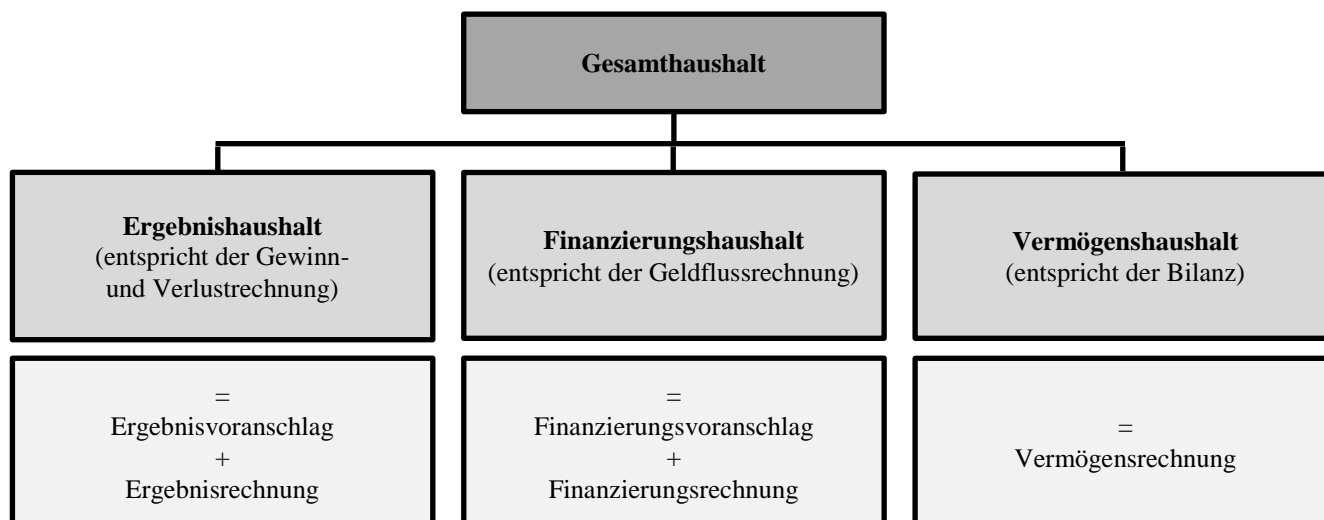
Die einzelnen Voranschläge sind in Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen gemäß §§ 30 und 33 BHG 2013 gegliedert.

Wirkungsorientierung im Budget

Erstmals wird systematisch dargestellt, was mit den Budgetmitteln an Ergebnissen erreicht werden soll. Jedes Ministerium legt Rechenschaft ab.

Weil neben liquiden Mitteln auch der Ressourcenverbrauch und die damit zu erreichenden Ziele dargestellt werden, verbessert sich die Aussagekraft des Budgets. Durch die neue Budgetgliederung mit Global- und Detailbudgets verbessert sich darüber hinaus auch die Übersichtlichkeit des Budgets.

Elemente des neuen Veranschlagungs- und Verrechnungssystems des Bundes



Mittelverwendungsgruppen:

- Personalaufwand
- Transferaufwand
- betrieblicher Sachaufwand
- Finanzaufwand

Mittelaufbringungsgruppen:

- Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
- Finanzerträge

Mittelverwendungsgruppen:

- Auszahlungen
- aus der operativen Verwaltungstätigkeit
- aus Transfers
- aus der Investitionstätigkeit
- aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
- aus der Tilgung von Finanzschulden
- aus der Tilgung von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
- infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
- für den Erwerb von Finanzanlagen

Mittelaufbringungsgruppen:

- Einzahlungen
- aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
- aus der Investitionstätigkeit
- aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
- aus der Aufnahme von Finanzschulden
- aus der Aufnahme von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
- infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
- aus dem Abgang von Finanzanlagen

Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung Untergliederung 22 Sozialversicherung

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
22.01	Bundesbeitrag und Partnerleistung, variabel	BMASK, Leiter/in der Sektion II
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
22.01.01	Bundesbeitrag PVA, variabel	BMASK, Leiter/in der Abteilung II/B/5
22.01.02	Bundesbeitrag VAEB, variabel	BMASK, Leiter/in der Abteilung II/B/5
22.01.03	Bundesbeitrag SVA, variabel	BMASK, Leiter/in der Abteilung II/B/5
22.01.04	Bundesbeitrag SVB, variabel	BMASK, Leiter/in der Abteilung II/B/5
22.01.05	Partnerleistung SVA, variabel	BMASK, Leiter/in der Abteilung II/B/5
22.01.06	Partnerleistung SVB, variabel	BMASK, Leiter/in der Abteilung II/B/5
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
22.02	Ausgleichszulagen, variabel	BMASK, Leiter/in der Sektion II
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
22.02.01	Ausgleichszulagen PVA, variabel	BMASK, Leiter/in der Abteilung II/B/5
22.02.02	Ausgleichszulagen VAEB, variabel	BMASK, Leiter/in der Abteilung II/B/5
22.02.03	Ausgleichszulagen SVA, variabel	BMASK, Leiter/in der Abteilung II/B/5
22.02.04	Ausgleichszulagen SVB, variabel	BMASK, Leiter/in der Abteilung II/B/5
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
22.03	Sonstige Leistungen zur PV, variabel	BMASK, Leiter/in der Sektion II
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
22.03.01	Nachtschwerarbeit, variabel	BMASK, Leiter/in der Abteilung II/B/5

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Aufgrund der Haushaltsrechtsreform 2013 handelt es sich hierbei um eine völlig neue Budgetstruktur, die sich von Grund auf von der Budgetstruktur des Vorjahres unterscheidet.

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 22

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	35,903		
Erträge	35,903		
Transferaufwand	9.966,200		
Aufwendungen	9.966,200		
<i>hievon variabel</i>	<i>9.966,200</i>		
Nettoergebnis	-9.930,297		

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	35,903	22,003	508,211
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	35,903	22,003	508,211
Auszahlungen aus Transfers	9.966,200	10.024,000	9.113,775
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	9.966,200	10.024,000	9.113,775
<i>hievon variabel</i>	<i>9.966,200</i>	<i>10.024,000</i>	<i>9.113,775</i>
Nettogeldfluss	-9.930,297	-10.001,997	-8.605,563

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 22 Sozialversicherung
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 22 Sozialver- sicherung	GB 22.01 BB und PL (var)	GB 22.02 Ausgleichs zul.(var)	GB 22.03 Sonst.Leist. PV (var)
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	35,903	0,006	0,004	35,893
Erträge	35,903	0,006	0,004	35,893
Transferaufwand	9.966,200	8.916,351	1.001,478	48,371
Aufwendungen	9.966,200	8.916,351	1.001,478	48,371
<i>hievon variabel</i>	<i>9.966,200</i>	<i>8.916,351</i>	<i>1.001,478</i>	<i>48,371</i>
Nettoergebnis	-9.930,297	-8.916,345	-1.001,474	-12,478
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 22 Sozialver- sicherung	GB 22.01 BB und PL (var)	GB 22.02 Ausgleichs zul.(var)	GB 22.03 Sonst.Leist. PV (var)
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	35,903	0,006	0,004	35,893
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	35,903	0,006	0,004	35,893
Auszahlungen aus Transfers	9.966,200	8.916,351	1.001,478	48,371
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	9.966,200	8.916,351	1.001,478	48,371
<i>hievon variabel</i>	<i>9.966,200</i>	<i>8.916,351</i>	<i>1.001,478</i>	<i>48,371</i>
Nettogeldfluss	-9.930,297	-8.916,345	-1.001,474	-12,478

I.C Detailbudgets
22.01 Bundesbeitrag und Partnerleistung, variabel
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 22.01 BB und PL (var)	DB 22.01.01 BB PVA (var)	DB 22.01.02 BB VAEB (var)	DB 22.01.03 BB SVA (var)	DB 22.01.04 BB SVB (var)
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,006	0,001	0,001	0,001	0,001
Erträge	0,006	0,001	0,001	0,001	0,001
Transferaufwand	8.916,351	5.649,213	352,141	1.005,922	1.412,975
Aufwendungen	8.916,351	5.649,213	352,141	1.005,922	1.412,975
<i>hievon variabel</i>	<i>8.916,351</i>	<i>5.649,213</i>	<i>352,141</i>	<i>1.005,922</i>	<i>1.412,975</i>
Nettoergebnis	-8.916,345	-5.649,212	-352,140	-1.005,921	-1.412,974
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 22.01 BB und PL (var)	DB 22.01.01 BB PVA (var)	DB 22.01.02 BB VAEB (var)	DB 22.01.03 BB SVA (var)	DB 22.01.04 BB SVB (var)
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,006	0,001	0,001	0,001	0,001
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,006	0,001	0,001	0,001	0,001
Auszahlungen aus Transfers	8.916,351	5.649,213	352,141	1.005,922	1.412,975
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	8.916,351	5.649,213	352,141	1.005,922	1.412,975
<i>hievon variabel</i>	<i>8.916,351</i>	<i>5.649,213</i>	<i>352,141</i>	<i>1.005,922</i>	<i>1.412,975</i>
Nettogeldfluss	-8.916,345	-5.649,212	-352,140	-1.005,921	-1.412,974

DB 22.01.05 PL SVA (var)	DB 22.01.06 PL SVB (var)
0,001	0,001
0,001	0,001
337,900	158,200
337,900	158,200
<i>337,900</i>	<i>158,200</i>
-337,899	-158,199

DB 22.01.05 PL SVA (var)	DB 22.01.06 PL SVB (var)
0,001	0,001
0,001	0,001
337,900	158,200
337,900	158,200
<i>337,900</i>	<i>158,200</i>
-337,899	-158,199

I.C Detailbudgets
22.01.01 Bundesbeitrag PVA, variabel
Erläuterungen

Globalbudget 22.01 Bundesbeitrag und Partnerleistung, variabel

Detailbudget 22.01.01 Bundesbeitrag PVA, variabel

Haushaltsführende Stelle: BMASK, Leiter/in der Abteilung II/B/5

Ziele

Ziel 1

Gewährleistung einer pünktlichen monatlichen Vorauszahlung von Bundesmitteln gemäß § 80 Abs.1 Allgemeines Sozialversicherungsgesetz (Ausfallhaftung) und gemäß § 8 Abs.1 Z.2 Allgemeines Sozialversicherungsgesetz (Teilversicherung) an die Pensionsversicherungsanstalt.

Ziel 2

Weitere Verbesserung hinsichtlich des hohen Informationsstandes, um den Versicherten der Pensionsversicherungsanstalt eine klare Sicht auf die finanziellen Auswirkungen der individuellen Entscheidung ihrer Pensionierung (vor dem Regelpensionsalter) zu eröffnen.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
1	Termingerechte Überweisung der Bundesmittel	-Anzahl der Vorauszahlungen jeweils zu Monatsende: 12	12
2	Umsetzung einer zielgerichteten Öffentlichkeitsarbeit	-Gestaltung und Aktualisierung des Pensionsteiles der BMASK-Homepage -Anzahl der Teilnahmen an Konferenzen, Podiumsdiskussionen und Fachseminaren: 8 -Anzahl der Vorträge bei Konferenzen, Podiumsdiskussionen und Fachseminaren: 5 -Anzahl verfasster verständlicher Analysen: 6	-Anzahl der Teilnahmen an Konferenzen, Podiumsdiskussionen und Fachseminaren: 5 -Anzahl der Vorträge bei Konferenzen, Podiumsdiskussionen und Fachseminaren: 5 -Anzahl verfasster verständlicher Analysen: 4

Bundesvoranschlag 2013

I.C Detailbudgets
Detailbudget 22.01.01 Bundesbeitrag PVA, variabel
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	09	1.000		
Sonstige betriebliche Erträge	09	1.000		
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>		
Erträge		1.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>		
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	5.649,213.000		
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	5.649,213.000		
Summe Transferaufwand		5.649,213.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>5.649,213.000</i>		
Aufwendungen		5.649,213.000		
<i>hievon variabel</i>		<i>5.649,213.000</i>		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>5.649,213.000</i>		
<i>hievon variabel und finanzierungswirksam</i>		<i>5.649,213.000</i>		
Nettoergebnis		-5.649,212.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-5.649,212.000</i>		

I.C Detailbudgets
Detailbudget 22.01.01 Bundesbeitrag PVA, variabel
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	09	1.000	1.000	491,722.317,58
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	09	1.000	1.000	491,722.317,58
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.000	1.000	491,722.317,58
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		1.000	1.000	491,722.317,58
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	5.649,213.000	5.549,064.000	4.761,621.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	5.649,213.000	5.549,064.000	4.761,621.000,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		5.649,213.000	5.549,064.000	4.761,621.000,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		5.649,213.000	5.549,064.000	4.761,621.000,00
<i>hievon variabel</i>		<i>5.649,213.000</i>	<i>5.549,064.000</i>	<i>4.761,621.000,00</i>
Nettogeldfluss		-5.649,212.000	-5.549,063.000	-4.269,898.682,42

Erläuterungen zum Budget

Gemäß § 80 Abs.1 ASVG zahlt der Bund der PVA für jedes Geschäftsjahr einen Beitrag in der Höhe des Betrages, um den die Aufwendungen der Anstalt ihre Erträge übersteigen. Zusätzlich übernimmt der Bund gemäß § 52 Abs.4 ASVG in Verbindung mit § 8 Abs.1 Z.2 ASVG für bestimmte Teilversicherte in der PV eine Beitragsleistung. Für das Budgetjahr wird von einem durchschnittlichen Stand an Pensionen in Höhe von 1,895.570 sowie von einer Durchschnittspension (14-mal jährlich) in Höhe von 1.036,76€ ausgegangen. Die Höhe der durchschnittlichen Beitragsgrundlage (12-mal jährlich) wird mit 2.656,30€, der durchschnittliche Stand an Pflichtversicherten mit 3,063.100 angenommen. Die Höchstbeitragsgrundlage des Budgetjahres (14-mal jährlich) beträgt für Versicherte der PVA 4.440€, der Beitragssatz in der PV 22,8%.

Der Mehrbedarf gegenüber dem Vorjahr begründet sich durch eine im Vergleich zur Entwicklung der Erträge stärkere Steigerung der Aufwendungen der PVA. Diese ist hauptsächlich auf die für das Jahr 2013 angenommene Pensionserhöhung zurückzuführen. Die Einzahlungen im Jahr 2011 sind auf Abrechnungen aus den Vorjahren zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
22.01.02 Bundesbeitrag VAEB, variabel
Erläuterungen

Globalbudget 22.01 Bundesbeitrag und Partnerleistung, variabel

Detailbudget 22.01.02 Bundesbeitrag VAEB, variabel

Haushaltsführende Stelle: BMASK, Leiter/in der Abteilung II/B/5

Ziele

Ziel 1

Gewährleistung einer pünktlichen monatlichen Vorauszahlung von Bundesmitteln gemäß § 80 Abs.1 Allgemeines Sozialversicherungsgesetz (Ausfallhaftung) und gemäß § 8 Abs.1 Z.2 Allgemeines Sozialversicherungsgesetz (Teilversicherung) an die Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau.

Ziel 2

Weitere Verbesserung hinsichtlich des hohen Informationsstandes, um den Versicherten der Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau eine klare Sicht auf die finanziellen Auswirkungen der individuellen Entscheidung ihrer Pensionierung (vor dem Regelpensionsalter) zu eröffnen.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
1	Termingerechte Überweisung der Bundesmittel	Anzahl der Vorauszahlungen jeweils zu Monatsende: 12	12
2	Umsetzung einer zielgerichteten Öffentlichkeitsarbeit	-Gestaltung und Aktualisierung des Pensionsteiles der BMASK-Homepage -Anzahl der Teilnahmen an Konferenzen, Podiumsdiskussionen und Fachseminaren: 8 -Anzahl der Vorträge bei Konferenzen, Podiumsdiskussionen und Fachseminaren: 5 -Anzahl verfasster verständlicher Analysen: 6	-Anzahl der Teilnahmen an Konferenzen, Podiumsdiskussionen und Fachseminaren: 5 -Anzahl der Vorträge bei Konferenzen, Podiumsdiskussionen und Fachseminaren: 5 -Anzahl verfasster verständlicher Analysen: 4

I.C Detailbudgets
Detailbudget 22.01.02 Bundesbeitrag VAEB, variabel
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	09	1.000		
Sonstige betriebliche Erträge	09	1.000		
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>		
Erträge		1.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>		
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	352,141.000		
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	352,141.000		
Summe Transferaufwand		352,141.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>352,141.000</i>		
Aufwendungen		352,141.000		
<i>hievon variabel</i>		<i>352,141.000</i>		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>352,141.000</i>		
<i>hievon variabel und finanzierungswirksam</i>		<i>352,141.000</i>		
Nettoergebnis		-352,140.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-352,140.000</i>		

I.C Detailbudgets
Detailbudget 22.01.02 Bundesbeitrag VAEB, variabel
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	09	1.000		
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	09	1.000		
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.000		
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		1.000		
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	352,141.000	348,113.000	334,308.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	352,141.000	348,113.000	334,308.000,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		352,141.000	348,113.000	334,308.000,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		352,141.000	348,113.000	334,308.000,00
<i>hievon variabel</i>		<i>352,141.000</i>	<i>348,113.000</i>	<i>334,308.000,00</i>
Nettogeldfluss		-352,140.000	-348,113.000	-334,308.000,00

Erläuterungen zum Budget

Gemäß § 80 Abs.1 ASVG zahlt der Bund der VAEB für jedes Geschäftsjahr einen Beitrag in der Höhe des Betrages, um den die Aufwendungen der Anstalt ihre Erträge übersteigen. Zusätzlich übernimmt der Bund gemäß § 52 Abs.4 ASVG in Verbindung mit § 8 Abs.1 Z.2 ASVG für bestimmte Teilversicherte in der PV eine Beitragsleistung. Für das Budgetjahr wird von einem durchschnittlichen Stand an Pensionen in Höhe von 37.290 sowie von einer Durchschnittspension (14-mal jährl.) in Höhe von 1.275,79€ ausgegangen. Die Höhe der durchschnittlichen Beitragsgrundlage (12-mal jährl.) wird mit 3.085,80€, der durchschnittliche Stand an Pflichtversicherten mit 44.200 angenommen. Die Höchstbeitragsgrundlage des Budgetjahres (14-mal jährlich) beträgt für Versicherte der VAEB 4.440€, der Beitragssatz in der PV 22,8%, dazu kommt ein Zusatzbeitrag von 5,5% für Personen, die in der knappschaftlichen PV pflichtversichert sind. Der Mehrbedarf gegenüber dem Vorjahr begründet sich durch eine im Vergleich zur Entwicklung der Erträge stärkere Steigerung der Aufwendungen der VAEB. Diese ist hauptsächlich auf die für das Jahr 2013 angenommene Pensionserhöhung zurückzuführen.

**I.C Detailbudgets
22.01.03 Bundesbeitrag SVA, variabel
Erläuterungen**

Globalbudget 22.01 Bundesbeitrag und Partnerleistung, variabel

Detailbudget 22.01.03 Bundesbeitrag SVA, variabel

Haushaltsführende Stelle: BMASK, Leiter/in der Abteilung II/B/5

Ziele

Ziel 1

Gewährleistung einer pünktlichen monatlichen Vorauszahlung von Bundesmitteln gemäß § 34 Abs.1 Gewerbliches Sozialversicherungsgesetz (Ausfallhaftung) und gemäß § 3 Abs.3 Gewerbliches Sozialversicherungsgesetz (Teilversicherung) an die Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft.

Ziel 2

Weitere Verbesserung hinsichtlich des hohen Informationsstandes, um den Versicherten der Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft eine klare Sicht auf die finanziellen Auswirkungen der individuellen Entscheidung ihrer Pensionierung (vor dem Regelpensionsalter) zu eröffnen.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
1	Termingerechte Überweisung der Bundesmittel	Anzahl der Vorauszahlungen jeweils zu Monatsende: 12	12
2	Umsetzung einer zielgerichteten Öffentlichkeitsarbeit	-Gestaltung und Aktualisierung des Pensionsteiles der BMASK-Homepage -Anzahl der Teilnahmen an Konferenzen, Podiumsdiskussionen und Fachseminaren: 8 -Anzahl der Vorträge bei Konferenzen, Podiumsdiskussionen und Fachseminaren: 5 -Anzahl verfasster verständlicher Analysen: 6	-Anzahl der Teilnahmen an Konferenzen, Podiumsdiskussionen und Fachseminaren: 5 -Anzahl der Vorträge bei Konferenzen, Podiumsdiskussionen und Fachseminaren: 5 -Anzahl verfasster verständlicher Analysen: 4

Bundesvoranschlag 2013

I.C Detailbudgets
Detailbudget 22.01.03 Bundesbeitrag SVA, variabel
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	09	1.000		
Sonstige betriebliche Erträge	09	1.000		
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>		
Erträge		1.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>		
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	1.005,922.000		
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	1.005,922.000		
Summe Transferaufwand		1.005,922.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.005,922.000</i>		
Aufwendungen		1.005,922.000		
<i>hievon variabel</i>		<i>1.005,922.000</i>		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.005,922.000</i>		
<i>hievon variabel und finanzierungswirksam</i>		<i>1.005,922.000</i>		
Nettoergebnis		-1.005,921.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-1.005,921.000</i>		

I.C Detailbudgets
Detailbudget 22.01.03 Bundesbeitrag SVA, variabel
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	09	1.000		
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	09	1.000		
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.000		
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		1.000		
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	1.005,922.000	1.158,059.000	1.131,010.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	1.005,922.000	1.158,059.000	1.131,010.000,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		1.005,922.000	1.158,059.000	1.131,010.000,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		1.005,922.000	1.158,059.000	1.131,010.000,00
<i>hievon variabel</i>		<i>1.005,922.000</i>	<i>1.158,059.000</i>	<i>1.131,010.000,00</i>
Nettogeldfluss		-1.005,921.000	-1.158,059.000	-1.131,010.000,00

Erläuterungen zum Budget

Gemäß § 34 Abs.1 GSVG zahlt der Bund der SVA der gewerblichen Wirtschaft für jedes Geschäftsjahr einen Beitrag in der Höhe des Betrages, um den die Aufwendungen der Anstalt ihre Erträge übersteigen. Zusätzlich übernimmt der Bund gemäß § 27e GSVG in Verbindung mit § 3 Abs.3 GSVG für bestimmte Teilversicherte in der PV eine Beitragsleistung. Für das Budgetjahr wird von einem durchschnittlichen Stand an Pensionen in Höhe von 171.500 sowie von einer Durchschnittspension (14-mal jährlich) in Höhe von 1.199,07€ ausgegangen. Die Höhe der durchschnittlichen Beitragsgrundlage (12-mal jährlich) wird mit 1.722,80€, der durchschnittliche Stand an Pflichtversicherten mit 392.500 angenommen. Die Höchstbeitragsgrundlage des Budgetjahres (12-mal jährlich) beträgt für Versicherte der SVA 5.180€, der Eigenbeitragsatz der Pflichtversicherten in der PV 18,5% (GSVG) bzw. 20,0% (FSVG). Der Minderbedarf gegenüber dem Vorjahr entsteht durch die Übertragung des Vermögens der Wohlfahrtseinrichtungen der Ziviltechniker an die SVA der gewerblichen Wirtschaft.

I.C Detailbudgets
22.01.04 Bundesbeitrag SVB, variabel
Erläuterungen

Globalbudget 22.01 Bundesbeitrag und Partnerleistung, variabel

Detailbudget 22.01.04 Bundesbeitrag SVB, variabel

Haushaltsführende Stelle: BMASK, Leiter/in der Abteilung II/B/5

Ziele

Ziel 1

Gewährleistung einer pünktlichen monatlichen Vorauszahlung von Bundesmitteln gemäß § 31 Abs.1 Bauern-Sozialversicherungsgesetz (Ausfallhaftung) und § 4a Bauern-Sozialversicherungsgesetz (Teilversicherung) an die Sozialversicherungsanstalt der Bauern.

Ziel 2

Weitere Verbesserung hinsichtlich des hohen Informationsstandes, um den Versicherten der Sozialversicherungsanstalt der Bauern eine klare Sicht auf die finanziellen Auswirkungen der individuellen Entscheidung ihrer Pensionierung (vor dem Regelpensionsalter) zu eröffnen.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
1	Termingerechte Überweisung der Bundesmittel	Anzahl der Vorauszahlungen jeweils zu Monatsende: 12	12
2	Umsetzung einer zielgerichteten Öffentlichkeitsarbeit	-Gestaltung und Aktualisierung des Pensionsteiles der BMASK-Homepage -Anzahl der Teilnahmen an Konferenzen, Podiumsdiskussionen und Fachseminaren: 8 -Anzahl der Vorträge bei Konferenzen, Podiumsdiskussionen und Fachseminaren: 5 -Anzahl verfasster verständlicher Analysen: 6	-Anzahl der Teilnahmen an Konferenzen, Podiumsdiskussionen und Fachseminaren: 5 -Anzahl der Vorträge bei Konferenzen, Podiumsdiskussionen und Fachseminaren: 5 -Anzahl verfasster verständlicher Analysen: 4

I.C Detailbudgets
Detailbudget 22.01.04 Bundesbeitrag SVB, variabel
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	09	1.000		
Sonstige betriebliche Erträge	09	1.000		
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>		
Erträge		1.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>		
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	1.412,975.000		
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	1.412,975.000		
Summe Transferaufwand		1.412,975.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.412,975.000</i>		
Aufwendungen		1.412,975.000		
<i>hievon variabel</i>		<i>1.412,975.000</i>		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.412,975.000</i>		
<i>hievon variabel und finanzierungswirksam</i>		<i>1.412,975.000</i>		
Nettoergebnis		-1.412,974.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-1.412,974.000</i>		

Bundesvoranschlag 2013

I.C Detailbudgets
Detailbudget 22.01.04 Bundesbeitrag SVB, variabel
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	09	1.000		
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	09	1.000		
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.000		
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		1.000		
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	1.412,975.000	1.350,354.000	1.270,166.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	1.412,975.000	1.350,354.000	1.270,166.000,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		1.412,975.000	1.350,354.000	1.270,166.000,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		1.412,975.000	1.350,354.000	1.270,166.000,00
<i>hievon variabel</i>		<i>1.412,975.000</i>	<i>1.350,354.000</i>	<i>1.270,166.000,00</i>
Nettogeldfluss		-1.412,974.000	-1.350,354.000	-1.270,166.000,00

Erläuterungen zum Budget

Gemäß § 31 Abs.1 BSVG zahlt der Bund der SVB für jedes Geschäftsjahr einen Beitrag in der Höhe des Betrages, um den die Aufwendungen der Anstalt ihre Erträge übersteigen. Zusätzlich übernimmt der Bund gemäß § 24e BSVG in Verbindung mit § 4a BSVG für bestimmte Teilversicherte in der PV eine Beitragsleistung. Für das Budgetjahr wird von einem durchschnittlichen Stand an Pensionen in Höhe von 182.610 sowie von einer Durchschnittspension (14-mal jährlich) in Höhe von 644,80€ ausgegangen. Die Höhe der durchschnittlichen Beitragsgrundlage (12-mal jährlich) wird mit 1.385,60€, der durchschnittliche Stand an Pflichtversicherten mit 145.200 angenommen. Die Höchstbeitragsgrundlage des Budgetjahres (12-mal jährlich) beträgt für Versicherte der SVB 5.180€, der Eigenbeitragssatz der Pflichtversicherten in der PV 16,25% (im Jahresdurchschnitt). Der Mehrbedarf gegenüber dem Vorjahr begründet sich durch eine im Vergleich zur Entwicklung der Erträge stärkere Steigerung der Aufwendungen der SVB. Diese ist hauptsächlich auf die für das Jahr 2013 angenommene Pensionserhöhung zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
22.01.05 Partnerleistung SVA, variabel
Erläuterungen

Globalbudget 22.01 Bundesbeitrag und Partnerleistung, variabel

Detailbudget 22.01.05 Partnerleistung SVA, variabel

Haushaltsführende Stelle: BMASK, Leiter/in der Abteilung II/B/5

Ziele

Ziel 1

Gewährleistung einer pünktlichen monatlichen Vorauszahlung von Bundesmitteln gemäß § 27 Abs.2 Gewerbliches Sozialversicherungsgesetz (Partnerleistung) an die Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
1	Termingerechte Überweisung der Bundesmittel	Anzahl der Vorauszahlungen jeweils zu Monatsende: 12	12

Bundesvoranschlag 2013

I.C Detailbudgets
Detailbudget 22.01.05 Partnerleistung SVA, variabel
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	09	1.000		
Sonstige betriebliche Erträge	09	1.000		
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>		
Erträge		1.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>		
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	337,900.000		
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	337,900.000		
Summe Transferaufwand		337,900.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>337,900.000</i>		
Aufwendungen		337,900.000		
<i>hievon variabel</i>		<i>337,900.000</i>		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>337,900.000</i>		
<i>hievon variabel und finanzierungswirksam</i>		<i>337,900.000</i>		
Nettoergebnis		-337,899.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-337,899.000</i>		

I.C Detailbudgets
Detailbudget 22.01.05 Partnerleistung SVA, variabel
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	09	1.000		
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	09	1.000		
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.000		
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		1.000		
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	337,900.000	396,600.000	391,300.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	337,900.000	396,600.000	391,300.000,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		337,900.000	396,600.000	391,300.000,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		337,900.000	396,600.000	391,300.000,00
<i>hievon variabel</i>		<i>337,900.000</i>	<i>396,600.000</i>	<i>391,300.000,00</i>
Nettogeldfluss		-337,899.000	-396,600.000	-391,300.000,00

Erläuterungen zum Budget

Gemäß § 27 Abs.2 Z.2 GSVG (bzw. § 8 FSVG) leistet der Bund an die SVA der gewerblichen Wirtschaft aus dem Steueraufkommen der Pflichtversicherten einen Beitrag, der sich im Jahr 2013 mit 4,3% (bzw. FSVG 2,8%) der Beitragsgrundlage bemisst. Diese Partnerleistung ergänzt die Eigenleistung der Pflichtversicherten in Höhe von 18,5% (bzw. FSVG 20,0%) auf den einheitlichen Beitragssatz in der PV in Höhe von 22,8%.

Die Höhe der durchschnittlichen Beitragsgrundlage (12-mal jährlich) wird mit 1.722,80€, der durchschnittliche Stand an Pflichtversicherten mit 392.500 angenommen.

Der Minderbedarf gegenüber dem Vorjahr begründet sich durch die Erhöhung des Beitragssatzes im Jahr 2013 für die Versicherten im GSVG.

I.C Detailbudgets
22.01.06 Partnerleistung SVB, variabel
Erläuterungen

Globalbudget 22.01 Bundesbeitrag und Partnerleistung, variabel

Detailbudget 22.01.06 Partnerleistung SVB, variabel

Haushaltsführende Stelle: BMASK, Leiter/in der Abteilung II/B/5

Ziele

Ziel 1

Gewährleistung einer pünktlichen monatlichen Vorauszahlung von Bundesmitteln gemäß § 24 Abs.2 Bauern-Sozialversicherungsgesetz (Partnerleistung) an die Sozialversicherungsanstalt der Bauern.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
1	Termingerechte Überweisung der Bundesmittel	Anzahl der Vorauszahlungen jeweils zu Monatsende: 12	12

I.C Detailbudgets
Detailbudget 22.01.06 Partnerleistung SVB, variabel
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	09	1.000		
Sonstige betriebliche Erträge	09	1.000		
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>		
Erträge		1.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>		
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	158,200.000		
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	158,200.000		
Summe Transferaufwand		158,200.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>158,200.000</i>		
Aufwendungen		158,200.000		
<i>hievon variabel</i>		<i>158,200.000</i>		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>158,200.000</i>		
<i>hievon variabel und finanzierungswirksam</i>		<i>158,200.000</i>		
Nettoergebnis		-158,199.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-158,199.000</i>		

Bundesvoranschlag 2013

I.C Detailbudgets
Detailbudget 22.01.06 Partnerleistung SVB, variabel
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	09	1.000		
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	09	1.000		
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.000		
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		1.000		
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	158,200.000	175,700.000	183,100.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	158,200.000	175,700.000	183,100.000,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		158,200.000	175,700.000	183,100.000,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		158,200.000	175,700.000	183,100.000,00
<i>hievon variabel</i>		<i>158,200.000</i>	<i>175,700.000</i>	<i>183,100.000,00</i>
Nettogeldfluss		-158,199.000	-175,700.000	-183,100.000,00

Erläuterungen zum Budget

Gemäß § 24 Abs.2 Z.2 BSVG leistet der Bund an die SVB aus dem Steueraufkommen der Pflichtversicherten einen Beitrag, der sich im Jahr 2013 von Jänner bis Juni mit 6,8% und von Juli bis Dezember mit 6,3% der Beitragsgrundlage bemisst. Diese Partnerleistung ergänzt die Eigenleistung der Pflichtversicherten in Höhe von 16,0% bzw. 16,5% auf den einheitlichen Beitragssatz in der PV in Höhe von 22,8%.

Die Höhe der durchschnittlichen Beitragsgrundlage (12-mal jährlich) wird mit 1.385,60€, der durchschnittliche Stand an Pflichtversicherten mit 145.200 angenommen.

Der Minderbedarf gegenüber dem Vorjahr begründet sich durch die Erhöhung des Beitragssatzes im Jahr 2013 für die Versicherten im BSVG.

I.C Detailbudgets
22.02 Ausgleichszulagen, variabel
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 22.02 Ausgleichs zul.(var)	DB 22.02.01 AZ PVA (var)	DB 22.02.02 AZ VAEB (var)	DB 22.02.03 AZ SVA (var)	DB 22.02.04 AZ SVB (var)
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,004	0,001	0,001	0,001	0,001
Erträge	0,004	0,001	0,001	0,001	0,001
Transferaufwand	1.001,478	684,281	7,836	66,448	242,913
Aufwendungen	1.001,478	684,281	7,836	66,448	242,913
<i>hievon variabel</i>	<i>1.001,478</i>	<i>684,281</i>	<i>7,836</i>	<i>66,448</i>	<i>242,913</i>
Nettoergebnis	-1.001,474	-684,280	-7,835	-66,447	-242,912
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 22.02 Ausgleichs zul.(var)	DB 22.02.01 AZ PVA (var)	DB 22.02.02 AZ VAEB (var)	DB 22.02.03 AZ SVA (var)	DB 22.02.04 AZ SVB (var)
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,004	0,001	0,001	0,001	0,001
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,004	0,001	0,001	0,001	0,001
Auszahlungen aus Transfers	1.001,478	684,281	7,836	66,448	242,913
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	1.001,478	684,281	7,836	66,448	242,913
<i>hievon variabel</i>	<i>1.001,478</i>	<i>684,281</i>	<i>7,836</i>	<i>66,448</i>	<i>242,913</i>
Nettogeldfluss	-1.001,474	-684,280	-7,835	-66,447	-242,912

I.C Detailbudgets
22.02.01 Ausgleichszulagen PVA, variabel
Erläuterungen

Globalbudget 22.02 Ausgleichszulagen, variabel

Detailbudget 22.02.01 Ausgleichszulagen PVA, variabel

Haushaltsführende Stelle: BMASK, Leiter/in der Abteilung II/B/5

Ziele

Ziel 1

Gewährleistung einer pünktlichen monatlichen Vorauszahlung von Bundesmitteln gemäß § 299 Abs.2 Allgemeines Sozialversicherungsgesetz (Ausgleichszulage) an die Pensionsversicherungsanstalt.

Ziel 2

Verbesserung des Informationsstandes über Gender Disparitäten – insbesondere im Hinblick auf die Ausgleichszulage – auf Basis der Daten der Pensionsversicherungsanstalt.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
1	Termingerechte Überweisung der Bundesmittel	Anzahl der Vorauszahlungen jeweils zu Monatsende: 12	12
2	Erstellung der Erfolgsrechnungen nach Geschlecht durch Aufbereitung und Auswertung von spezifischem Statistikmaterial	Anzahl der Erfolgsrechnungen: 2	2

I.C Detailbudgets
Detailbudget 22.02.01 Ausgleichszulagen PVA, variabel
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	09	1.000		
Sonstige betriebliche Erträge	09	1.000		
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>		
Erträge		1.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>		
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	684,281.000		
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	684,281.000		
Summe Transferaufwand		684,281.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>684,281.000</i>		
Aufwendungen		684,281.000		
<i>hievon variabel</i>		<i>684,281.000</i>		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>684,281.000</i>		
<i>hievon variabel und finanzierungswirksam</i>		<i>684,281.000</i>		
Nettoergebnis		-684,280.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-684,280.000</i>		

I.C Detailbudgets
Detailbudget 22.02.01 Ausgleichszulagen PVA, variabel
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	09	1.000	1.000	880.343,27
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	09	1.000	1.000	880.343,27
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.000	1.000	880.343,27
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		1.000	1.000	880.343,27
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	684,281.000	677,036.000	667,621.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	684,281.000	677,036.000	667,621.000,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		684,281.000	677,036.000	667,621.000,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		684,281.000	677,036.000	667,621.000,00
<i>hievon variabel</i>		<i>684,281.000</i>	<i>677,036.000</i>	<i>667,621.000,00</i>
Nettogeldfluss		-684,280.000	-677,035.000	-666,740.656,73

Erläuterungen zum Budget

Gemäß § 299 Abs.1 ASVG ist der PVA der Aufwand für Ausgleichszulagen zu ersetzen. Gemäß § 2 des Finanzausgleichsgesetzes 2008 ist dieser Ersatz durch den Bund zu leisten.

Die für das Budgetjahr angenommenen Ausgleichszulagen-Richtsätze lauten: 837,63€ für Alleinstehende und 1.255,89€ für Ehepaare. Für die PVA wird von einem durchschnittlichen Stand an Ausgleichszulagenbeziehern in Höhe von 170.500 sowie von einer durchschnittlichen Ausgleichszulage (14-mal jährlich) in Höhe von 286,67€ ausgegangen.

Der Mehrbedarf gegenüber dem Vorjahr begründet sich - trotz sinkender Zahl der Ausgleichszulagenbezieher - durch die aufgrund der geplanten Ausgleichszulagen-Richtsatzerhöhung für 2013 steigende durchschnittliche Ausgleichszulage.

Die Einzahlungen im Jahr 2011 sind auf Abrechnungen aus den Vorjahren zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
22.02.02 Ausgleichszulagen VAEB, variabel
Erläuterungen

Globalbudget 22.02 Ausgleichszulagen, variabel

Detailbudget 22.02.02 Ausgleichszulagen VAEB, variabel

Haushaltsführende Stelle: BMASK, Leiter/in der Abteilung II/B/5

Ziele

Ziel 1

Gewährleistung einer pünktlichen monatlichen Vorauszahlung von Bundesmitteln gemäß § 299 Abs.2 Allgemeines Sozialversicherungsgesetz (Ausgleichszulage) an die Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau.

Ziel 2

Verbesserung des Informationsstandes über Gender Disparitäten – insbesondere im Hinblick auf die Ausgleichszulage – auf Basis der Daten der Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
1	Termingerechte Überweisung der Bundesmittel	Anzahl der Vorauszahlungen jeweils zu Monatsende: 12	12
2	Erstellung der Erfolgsrechnungen nach Geschlecht durch Aufbereitung und Auswertung von spezifischem Statistikmaterial	Anzahl der Erfolgsrechnungen: 2	2

Bundesvoranschlag 2013

I.C Detailbudgets
Detailbudget 22.02.02 Ausgleichszulagen VAEB, variabel
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	09	1.000		
Sonstige betriebliche Erträge	09	1.000		
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>		
Erträge		1.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>		
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	7.836.000		
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	7.836.000		
Summe Transferaufwand		7.836.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>7.836.000</i>		
Aufwendungen		7.836.000		
<i>hievon variabel</i>		<i>7.836.000</i>		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>7.836.000</i>		
<i>hievon variabel und finanzierungswirksam</i>		<i>7.836.000</i>		
Nettoergebnis		-7.835.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-7.835.000</i>		

I.C Detailbudgets
Detailbudget 22.02.02 Ausgleichszulagen VAEB, variabel
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	09	1.000		
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	09	1.000		
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.000		
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		1.000		
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	7,836.000	8,051.000	8,944.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	7,836.000	8,051.000	8,944.000,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		7,836.000	8,051.000	8,944.000,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		7,836.000	8,051.000	8,944.000,00
<i>hievon variabel</i>		<i>7,836.000</i>	<i>8,051.000</i>	<i>8,944.000,00</i>
Nettogeldfluss		-7,835.000	-8,051.000	-8,944.000,00

Erläuterungen zum Budget

Gemäß § 299 Abs.1 ASVG ist der VAEB der Aufwand für Ausgleichszulagen zu ersetzen. Gemäß § 2 des Finanzausgleichsgesetzes 2008 ist dieser Ersatz durch den Bund zu leisten.

Die für das Budgetjahr angenommenen Ausgleichszulagen-Richtsätze lauten: 837,63€ für Alleinstehende und 1.255,89€ für Ehepaare. Für die VAEB wird von einem durchschnittlichen Stand an Ausgleichszulagenbeziehern in Höhe von 2.580 sowie von einer durchschnittlichen Ausgleichszulage (14-mal jährlich) in Höhe von 216,94€ ausgegangen.

Der Minderbedarf gegenüber dem Vorjahr begründet sich durch eine sinkende Zahl der Ausgleichszulagenbezieher.

I.C Detailbudgets
22.02.03 Ausgleichszulagen SVA, variabel
Erläuterungen

Globalbudget 22.02 Ausgleichszulagen, variabel

Detailbudget 22.02.03 Ausgleichszulagen SVA, variabel

Haushaltsführende Stelle: BMASK, Leiter/in der Abteilung II/B/5

Ziele

Ziel 1

Gewährleistung einer pünktlichen monatlichen Vorauszahlung von Bundesmitteln gemäß § 156 Abs.2 Gewerbliches Sozialversicherungsgesetz (Ausgleichszulage) an die Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft.

Ziel 2

Verbesserung des Informationsstandes über Gender Disparitäten – insbesondere im Hinblick auf die Ausgleichszulage – auf Basis der Daten der Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
1	Termingerechte Überweisung der Bundesmittel	Anzahl der Vorauszahlungen jeweils zu Monatsende: 12	12
2	Erstellung der Erfolgsrechnungen nach Geschlecht durch Aufbereitung und Auswertung von spezifischem Statistikmaterial	Anzahl der Erfolgsrechnungen: 2	2

I.C Detailbudgets
Detailbudget 22.02.03 Ausgleichszulagen SVA, variabel
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	09	1.000		
Sonstige betriebliche Erträge	09	1.000		
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>		
Erträge		1.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>		
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	66,448.000		
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	66,448.000		
Summe Transferaufwand		66,448.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>66,448.000</i>		
Aufwendungen		66,448.000		
<i>hievon variabel</i>		<i>66,448.000</i>		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>66,448.000</i>		
<i>hievon variabel und finanzierungswirksam</i>		<i>66,448.000</i>		
Nettoergebnis		-66,447.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-66,447.000</i>		

I.C Detailbudgets
Detailbudget 22.02.03 Ausgleichszulagen SVA, variabel
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	09	1.000		
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	09	1.000		
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.000		
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		1.000		
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	66,448.000	67,584.000	65,998.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	66,448.000	67,584.000	65,998.000,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		66,448.000	67,584.000	65,998.000,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		66,448.000	67,584.000	65,998.000,00
<i>hievon variabel</i>		<i>66,448.000</i>	<i>67,584.000</i>	<i>65,998.000,00</i>
Nettogeldfluss		-66,447.000	-67,584.000	-65,998.000,00

Erläuterungen zum Budget

Gemäß § 156 Abs.1 GSVG ist der SVA der gewerblichen Wirtschaft der Aufwand für Ausgleichszulagen zu ersetzen. Gemäß § 2 des Finanzausgleichsgesetzes 2008 ist dieser Ersatz durch den Bund zu leisten.

Die für das Budgetjahr angenommenen Ausgleichszulagen-Richtsätze lauten: 837,63€ für Alleinstehende und 1.255,89€ für Ehepaare. Für die SVA der gewerblichen Wirtschaft wird von einem durchschnittlichen Stand an Ausgleichszulagenbeziehern in Höhe von 15.000 sowie von einer durchschnittlichen Ausgleichszulage (14-mal jährlich) in Höhe von 316,42€ ausgegangen. Der Minderbedarf gegenüber dem Vorjahr begründet sich durch eine sinkende Zahl der Ausgleichszulagenbezieher.

I.C Detailbudgets
22.02.04 Ausgleichszulagen SVB, variabel
Erläuterungen

Globalbudget 22.02 Ausgleichszulagen, variabel

Detailbudget 22.02.04 Ausgleichszulagen SVB, variabel

Haushaltsführende Stelle: BMASK, Leiter/in der Abteilung II/B/5

Ziele

Ziel 1

Gewährleistung einer pünktlichen monatlichen Vorauszahlung von Bundesmitteln gemäß § 147 Abs.2 Bauern-Sozialversicherungsgesetz (Ausgleichszulage) an die Sozialversicherungsanstalt der Bauern.

Ziel 2

Verbesserung des Informationsstandes über Gender Disparitäten – insbesondere im Hinblick auf die Ausgleichszulage – auf Basis der Daten der Sozialversicherungsanstalt der Bauern.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
1	Termingerechte Überweisung der Bundesmittel	Anzahl der Vorauszahlungen jeweils zu Monatsende: 12	12
2	Erstellung der Erfolgsrechnungen nach Geschlecht durch Aufbereitung und Auswertung von spezifischem Statistikmaterial	Anzahl der Erfolgsrechnungen: 2	2

Bundesvoranschlag 2013

I.C Detailbudgets
Detailbudget 22.02.04 Ausgleichszulagen SVB, variabel
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	09	1.000		
Sonstige betriebliche Erträge	09	1.000		
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>		
Erträge		1.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>		
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	242,913.000		
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	242,913.000		
Summe Transferaufwand		242,913.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>242,913.000</i>		
Aufwendungen		242,913.000		
<i>hievon variabel</i>		<i>242,913.000</i>		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>242,913.000</i>		
<i>hievon variabel und finanzierungswirksam</i>		<i>242,913.000</i>		
Nettoergebnis		-242,912.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-242,912.000</i>		

I.C Detailbudgets
Detailbudget 22.02.04 Ausgleichszulagen SVB, variabel
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	09	1.000		
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	09	1.000		
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.000		
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		1.000		
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	242,913.000	246,968.000	255,103.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	242,913.000	246,968.000	255,103.000,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		242,913.000	246,968.000	255,103.000,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		242,913.000	246,968.000	255,103.000,00
<i>hievon variabel</i>		<i>242,913.000</i>	<i>246,968.000</i>	<i>255,103.000,00</i>
Nettogeldfluss		-242,912.000	-246,968.000	-255,103.000,00

Erläuterungen zum Budget

Gemäß § 147 Abs.1 BSVG ist der SVB der Aufwand für Ausgleichszulagen zu ersetzen.

Gemäß § 2 des Finanzausgleichsgesetzes 2008 ist dieser Ersatz durch den Bund zu leisten.

Die für das Budgetjahr angenommenen Ausgleichszulagen-Richtsätze lauten: 837,63€ für Alleinstehende und 1.255,89€ für Ehepaare. Für die SVB wird von einem durchschnittlichen Stand an Ausgleichszulagenbeziehern in Höhe von 42.400 sowie von einer durchschnittlichen Ausgleichszulage (14-mal jährlich) in Höhe von 409,22€ ausgegangen.

Der Minderbedarf gegenüber dem Vorjahr begründet sich durch eine sinkende Zahl der Ausgleichszulagenbezieher.

Bundesvoranschlag 2013

I.C Detailbudgets
22.03 Sonstige Leistungen zur PV, variabel
Aufteilung auf Detailbudgets
 (Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 22.03 Sonst.Leist. PV (var)	DB 22.03.01 Nachtschwe rarb.(var)
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	35,893	35,893
Erträge	35,893	35,893
Transferaufwand	48,371	48,371
Aufwendungen	48,371	48,371
<i>hievon variabel</i>	<i>48,371</i>	<i>48,371</i>
Nettoergebnis	-12,478	-12,478
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 22.03 Sonst.Leist. PV (var)	DB 22.03.01 Nachtschwe rarb.(var)
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	35,893	35,893
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	35,893	35,893
Auszahlungen aus Transfers	48,371	48,371
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	48,371	48,371
<i>hievon variabel</i>	<i>48,371</i>	<i>48,371</i>
Nettogeldfluss	-12,478	-12,478

I.C Detailbudgets
22.03.01 Nachtschwerarbeit, variabel
Erläuterungen

Globalbudget 22.03 Sonstige Leistungen zur PV, variabel

Detailbudget 22.03.01 Nachtschwerarbeit, variabel

Haushaltsführende Stelle: BMASK, Leiter/in der Abteilung II/B/5

Ziele

Ziel 1

Gewährleistung einer pünktlichen Vorauszahlung von Bundesmitteln gemäß Art.XI Abs.2 Nachtschwerarbeitsgesetz an die Pensionsversicherungsanstalt und an die Versicherungsanstalt für Eisenbahn und Bergbau.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
1	Termingerechte Überweisung der Bundesmittel	Anzahl der Vorauszahlungen jeweils zu Monatsende: 12	2

Bundesvoranschlag 2013

I.C Detailbudgets
Detailbudget 22.03.01 Nachtschwerarbeit, variabel
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Abgaben - brutto	09	35,892.000		
Gebühren, Bundesverwaltungsabgaben und sonstige Abgaben	09	35,892.000		
Sonstige Abgaben, Resteingänge, Nebenansprüche und Kostenersätze	09	35,892.000		
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	09	1.000		
Sonstige betriebliche Erträge	09	1.000		
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		35,893.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>35,893.000</i>		
Erträge		35,893.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>35,893.000</i>		
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	48,371.000		
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	48,370.000		
Transfers an die Bundesfonds	09	1.000		
Summe Transferaufwand		48,371.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>48,371.000</i>		
Aufwendungen		48,371.000		
<i>hievon variabel</i>		<i>48,371.000</i>		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>48,371.000</i>		
<i>hievon variabel und finanzierungswirksam</i>		<i>48,371.000</i>		
Nettoergebnis		-12,478.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-12,478.000</i>		

I.C Detailbudgets
Detailbudget 22.03.01 Nachtschwerarbeit, variabel
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Abgaben - brutto	09	35,892.000	22,000.000	14,838.968,58
Einzahlungen aus Gebühren, Bundesverwaltungsabgaben und sonstigen Abgaben	09	35,892.000	22,000.000	14,838.968,58
Einzahlungen aus sonstigen Abgaben, Resteingängen, Nebenansprüchen und Kostenersätzen	09	35,892.000	22,000.000	14,838.968,58
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	09	1.000	1.000	769.722,25
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	09	1.000	1.000	769.722,25
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		35,893.000	22,001.000	15,608.690,83
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		35,893.000	22,001.000	15,608.690,83
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	48,371.000	46,471.000	44,603.712,75
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	48,370.000	46,470.000	44,603.712,75
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	09	1.000	1.000	
Summe Auszahlungen aus Transfers		48,371.000	46,471.000	44,603.712,75
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		48,371.000	46,471.000	44,603.712,75
<i>hievon variabel</i>		<i>48,371.000</i>	<i>46,471.000</i>	<i>44,603.712,75</i>
Nettogeldfluss		-12,478.000	-24,470.000	-28,995.021,92

Erläuterungen zum Budget

Gemäß Artikel XI Abs.2 NSchG ersetzt der Bund den PV-Trägern den Aufwand für das Sonderruhegeld, den Beitrag für die Krankenversicherung der EmpfängerInnen von Sonderruhegeld und die Leistungen der Gesundheitsvorsorge. Das Gesamtausmaß ist mit 110 vH des Aufwandes für Sonderruhegeld limitiert. Gemäß Artikel XI Abs.5 NSchG hat der BMASK den Beitragssatz für die Versicherten nach dem NSchG so festzusetzen, dass der Beitrag 75 vH der Ersatzleistung des Bundes voraussichtlich deckt. Für das Jahr 2013 wird ein Beitragssatz in Höhe von 3,7% angenommen. Für das Budgetjahr 2013 wird von einem durchschnittlichen Stand an Sonderruhegeld-Empfängern in Höhe von 1.560 sowie von einem durchschnittlichen Sonderruhegeld (14-mal jährlich) in Höhe von 2.031,63€ ausgegangen. Die Höhe der durchschnittlichen Beitragsgrundlage (12-mal jährlich) wird mit 4.382,43€, der durchschnittliche Stand an Pflichtversicherten mit 18.450 angenommen. Der Mehrbedarf gegenüber dem Vorjahr begründet sich durch ein angenommenes höheres durchschnittliches Sonderruhegeld. Die Mehreinzahlungen gegenüber dem Vorjahr sind auf die angenommene Erhöhung des Beitragssatzes zurückzuführen.

**I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und
Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 22 Sozialversicherung**
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche	
	Summe	09
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	35,903	35,903
Erträge	35,903	35,903
Transferaufwand	9.966,200	9.966,200
Aufwendungen	9.966,200	9.966,200
Nettoergebnis	-9.930,297	-9.930,297

**I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlags nach Mittelverwendungs- und
Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 22 Sozialversicherung**
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen Allgemeine Gebarung	Aufgabenbereiche	
	Summe	09
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	35,903	35,903
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	35,903	35,903
Auszahlungen aus Transfers	9.966,200	9.966,200
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	9.966,200	9.966,200
Nettogeldfluss	-9.930,297	-9.930,297

I.F Anmerkungen und Abkürzungen**Anmerkungen**

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
UG 22		Die Personalausgaben der UG 22 sind im DB 21.01.01.00 veranschlagt

Abkürzungen

ASVG	Allgemeines Sozialversicherungsgesetz
BB	Bundesbeitrag
BSVG	Bauern-Sozialversicherungsgesetz
GSVG	Gewerbliches Sozialversicherungsgesetz
NschG	Nachtschwerarbeitsgesetz
PL	Partnerleistung
PV	Pensionsversicherung
PVA	Pensionsversicherungsanstalt
SVA	Sozialversicherungsanstalt
SVB	Sozialversicherungsanstalt der Bauern
VAEB	Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau



- gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens,
Druckerei des Bundesministeriums für Finanzen, UW-Nr. 836